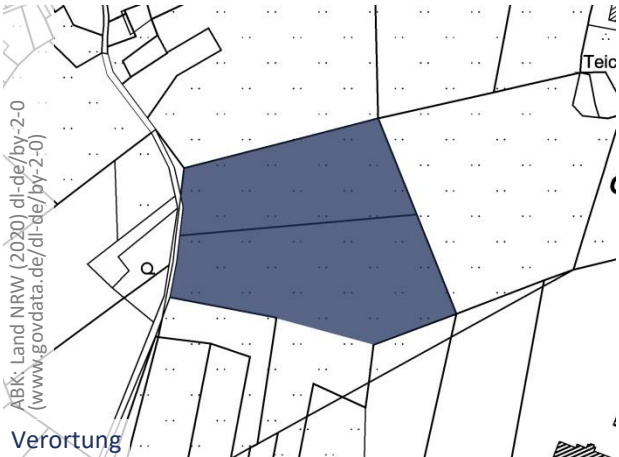
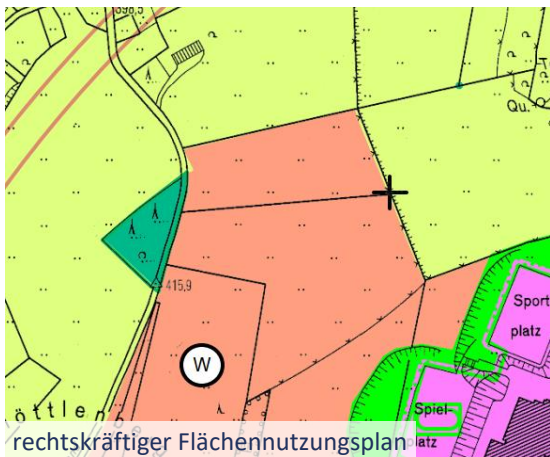
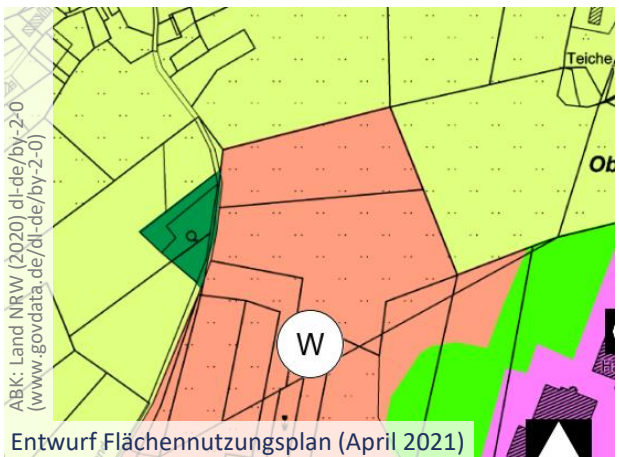
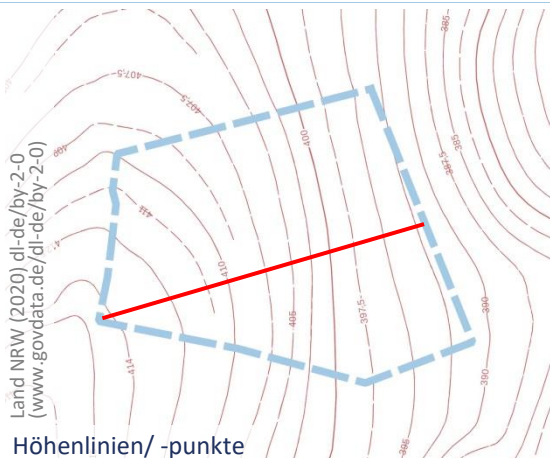
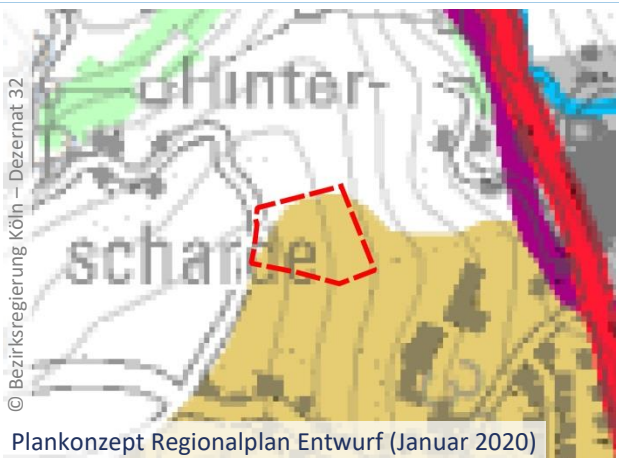
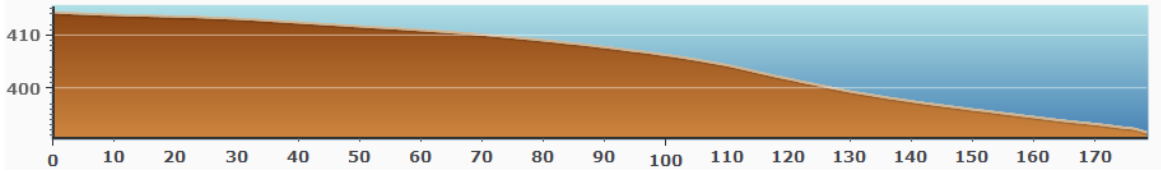
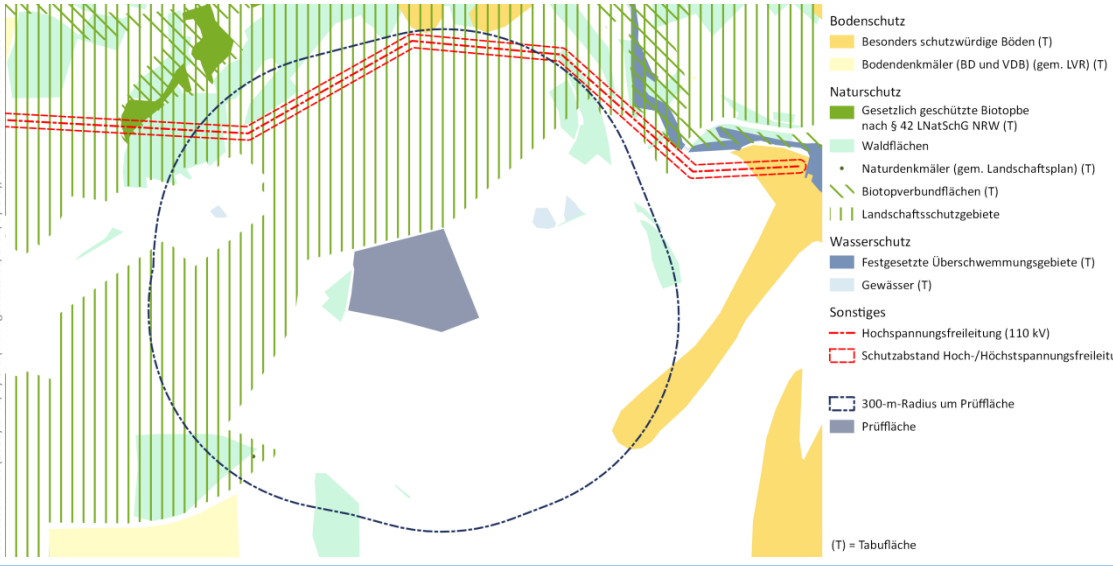


2.9 Steckbrief 18: Scharder Kopf

Hauptort		Scharder Kopf	
Lage		südwestlich von Hinterscharde, nördlich der Scharder Straße	
 Land NRW (2020) dl-de/by-2-0 (www.govdata.de/dl-de/by-2-0) Luftbild	 ABK: Land NRW (2020) dl-de/by-2-0 (www.govdata.de/dl-de/by-2-0) Verortung		
 rechtskräftiger Flächennutzungsplan	 Entwurf Flächennutzungsplan (April 2021)		
 Land NRW (2020) dl-de/by-2-0 (www.govdata.de/dl-de/by-2-0) Höhenlinien/-punkte	 © Bezirksregierung Köln – Dezernat 32 Plankonzept Regionalplan Entwurf (Januar 2020)		
Fläche			
Flächengröße		ca. 2,1 ha	

Verfügbarkeit	gesamte Fläche im Fremdbesitz, Verfügbarkeit unklar (0 %)
Erschließbarkeit	
Vorfelderschließung/äußere Erschließung	nicht vorhanden, aber herstellbar
Topografie – Aufwand für innere Erschließung	starkes Gefälle um ca. 22,5 m auf rund 180 m Strecke von West nach Ost – Erschließung sehr problematisch
Höhenprofil  <i>Profil entlang der roten Linie im Höhenlinienprofil, Angaben in Meter – Quelle: Geoportal.NRW</i>	
Ver- und Entsorgung	nicht vorhanden, aber herstellbar
Lagegunst und soziale Infrastruktur	
Entfernung zur Autobahn	A 45 (AS 16 Meinerzhagen): ca. 12,4 km Anbindung über Am Rottland, Scharder Straße, Pestalozzistraße, Am Krüenberg, Klosterstraße, K 45 (Lienkamp), L 306
Entfernung zur Bundesstraße	B 256: ca. 1,2 km Anbindung über Am Rottland, Scharder Straße, Leppestraße
ÖPNV: Schienenanbindung	Der Bahnhof Marienheide (RB 25) liegt ca. 1,3 km entfernt.
ÖPNV: Busanbindung	Die Haltestelle Marienheide Schulzentrum (Linie 399) liegt ca. 700 m entfernt.
Entfernung zur Versorgungsstruktur	Der nächste Vollsortimenter (HIT) befindet sich ca. 1,4 km entfernt auf der Bahnhofstraße 21.
Kindertagesstätten: Entfernung und Kapazitäten	kath. integrative Kindertagesstätte & Familienzentrum „Arche“ (Klosterstraße 5): ca. 1,2 km Kapazität: bedingt vorhanden
Grundschulen: Entfernung und Kapazitäten	Heier Grundschule (Leppestraße 26): ca. 1 km Kapazität: vorhanden
Weiterführende Schulen: Entfernung und Kapazitäten	Gesamtschule Marienheide (Pestalozzistraße 7): ca. 900 m Kapazität: bedingt vorhanden
Zusammenhang zur Siedlungsstruktur (Flächennutzungsplan)	Es besteht Anschluss an nicht erschlossene oder bebaute Wohnbauflächen südlich des Standorts.
Zusammenhang zur Siedlungsstruktur (GEP 2001/Plankonzept Regionalplan Entwurf Stand Januar 2020)	GEP 2001 und Plankonzept Regionalplan Entwurf (Stand: Jan. 2020): Die Fläche liegt innerhalb eines ASB, die Nachbarflächen sind nicht erschlossen oder bebaut.

Nutzungskonflikte/Flächenkonkurrenzen	
Abstand zu Emittenten: Gewerbe	Der Abstand zur nächstgelegenen Gewerbefläche beträgt ca. 340 m.
Abstand zu neu geplanten Emittenten: Gewerbe	Der Abstand zur nächstgelegenen geplanten Gewerbefläche beträgt ca. 200 m.
Abstand zu Emittenten: Bundesautobahnen	Der Abstand zur nächstgelegenen Bundesautobahn beträgt ca. 10,7 km.
Abstand zu Emittenten: Schienenverkehr	Der Abstand zu den nächstgelegenen Bahngleisen beträgt ca. 800 m.
Abstand zu Emittenten: Sportstätten	Der Abstand zur nächstgelegenen Sportstätte beträgt ca. 130 m.
Verlagerungskosten für vorhandene oder inkompatible Nutzungen	keine
Eignung für eine gewerbliche Nutzung	keine
Eingriffe in Regionale Grünzüge	GEP 2001 und Plankonzept Regionalplan Entwurf (Stand Januar 2020): kein Eingriff
Auswirkungen auf die Schutzgüter nach §1 Abs. 6 Nr. 7 BauGB (Prognose bei Durchführung der Planung)	
Mensch und menschliche Gesundheit	weniger erheblich Verlärmung, Immissionen abhängig von der Erschließung, Beeinträchtigung der Erholungseignung entlang des Wanderweges/der Gemeindestraße
Tiere	keine konkreten Hinweise, ASP im Rahmen der konkreten Bauleitplanung
Pflanzen und biologische Vielfalt	weniger erheblich
Fläche	erheblich deutlicher Flächenverbrauch landwirtschaftlicher Nutzflächen
Boden	erheblich Böden mit hoher Schutzwürdigkeit (Kategorie II)
Wasser	noch keine Wertung möglich
Klima und Luft	erheblich Versiegelung/Verringerung von Grünland als Frischluftproduzent der Ortslage

Landschaft/Kulturlandschaft	erheblich Die Beeinträchtigungen für das Landschaftsbild und die Kulturlandschaft sind im Bereich des Höhenrückens deutlich vorhanden und erheblich. Besondere Gestaltungsmaßnahmen der Wohnbebauung und Maßnahmen zur Durchgrünung und landschaftlichen Einbindung des zukünftigen Wohngebietes und Ortsrandes werden zur Verminderung der Auswirkungen im Rahmen der verbindlichen Bauleitplanung empfohlen.
Sonstige Restriktionen	
Altlasten/Altlastenverdachtsflächen	nicht untersucht
Hochspannungsfreileitungen ab 110 kV	nicht vorhanden
Restriktionskarte	
Quelle: Land NRW (2020) dl-de/by-2-0 (www.govdata.de/dl-de/by-2-0), Bundesanstalt für Gewässerkunde (2020) dl-de/by-2-0 (www.govdata.de/dl-de/by-2-0), © Gemeinde Marienheide  Bodenschutz - Besonders schutzwürdige Böden (T) - Bodendenkmäler (BD und VDB) (gem. LVR) (T) Naturschutz - Gesetzlich geschützte Biotopbe nach § 42 LNatSchG NRW (T) - Waldflächen - Naturdenkmäler (gem. Landschaftsplan) (T) - Biotopverbundflächen (T) - Landschaftsschutzgebiete Wasserschutz - Festgesetzte Überschwemmungsgebiete (T) - Gewässer (T) Sonstiges - Hochspannungsfreileitung (110 kV) - Schutzabstand Hoch-/Höchstspannungsfreileitungen 300-m-Radius um Prüffläche - Prüffläche (T) = Tabufläche	

	0	1	2	3	4
Fläche					
Flächengröße	< 1 ha	1 bis < 2 ha	2 bis < 3 ha	3 bis < 5 ha	> 5 ha
Verfügbarkeit (Prozentangabe = städtischer Anteil)	gesamte Fläche im Fremdbesitz, Verfügbarkeit unklar (0 %)	überwiegender Teil der Fläche im Fremdbesitz (> 0 bis < 40 %)	Teilflächen annä- hernd gleich in Fremdbesitz und kommunalem Eigentum (40 bis < 60 %)	überwiegender Teil der Fläche in kom- munalem Eigentum (> 60 bis < 100 %)	gesamte Fläche in kommunalem Eigentum (100 %)
Erschließbarkeit					
Vorfelderschließung/ äußere Erschließung	nicht vorhanden, technisch und städtebaulich problematisch	nicht vorhanden, technisch oder städtebaulich problematisch	nicht vorhanden, aber herstellbar	vorhanden, mit Ausbaubedarf	vorhanden
Topografie – Aufwand für innere Erschließung	sehr bewegtes Gelände, Erschließung sehr problematisch	sehr bewegtes Gelände, hoher Erschließungs- aufwand	bewegtes Gelände, mittlerer Erschließungs- aufwand	leicht bewegtes Gelände, geringer Erschließungs- aufwand	ebenes Gelände, unproblematisch
Ver- und Entsorgung	nicht vorhanden, nur mit hohem Aufwand herstellbar	x	nicht vorhanden, aber herstellbar	x	vorhanden
Lagegunst und soziale Infrastruktur					
Entfernung zur Bundesstraße	> 2.000 m	x	1.000 bis < 2.000 m	x	< 1000m
ÖPNV: Schienenanbindung	nicht vorhanden oder > 1.000 m	x	500 bis < 1.000 m	x	< 500 m
ÖPNV: Busanbindung	nicht vorhanden oder > 600 m	x	300 bis < 600 m	x	< 300 m
Entfernung zur Versorgungsstruktur	> 1.000 m	x	500 bis < 1.000 m	x	< 500 m
Entfernung zur Kindertagesstätte	> 1.000 m	x	500 bis < 1.000 m	x	< 500 m
Kapazität der Kindertagesstätten im Umkreis von 1.000m	keine	x	bedingt	x	vorhanden
Entfernung zur Grundschule	> 1.500 m	x	750 bis < 1.500 m	x	< 750 m
Kapazität der Grundschulen im Umkreis von 1.500m	keine	x	bedingt	x	vorhanden
Entfernung zu weiter- führenden Schulen	> 2.000 m	x	1.000 bis < 2.000 m	x	< 1.000 m
Kapazität der weiter- führenden Schulen im Umkreis von 2.000m	keine	x	bedingt	x	vorhanden
Zusammenhang zur Siedlungsstruktur (Flächennutzungsplan)	kein Anschluss	x	Anschluss an Bauflächen (nicht erschlossen/ bebaut)	x	Anschluss an Bauflächen (erschlossen/ bebaut)

Zusammenhang zur Siedlungsstruktur (GEP 2001)	kein Anschluss	x	Anschluss an ASB (nicht erschlossen/ bebaut)	x	Anschluss an ASB (erschlossen/ bebaut)
Zusammenhang zur Siedlungsstruktur (Plankonzept Regionalplan Entwurf Jan. 2020)	kein Anschluss	x	Anschluss an ASB (nicht erschlossen/ bebaut)	x	Anschluss an ASB (erschlossen/ bebaut)
Nutzungskonflikte/Flächenkonkurrenzen					
Abstand zu Emittenten: Gewerbe	< 100 m	x	100 bis < 300 m	x	> 300 m
Abstand zu Emittenten: Bundesautobahnen	< 1.000 m	x	1.000 bis < 1.300 m	x	> 1.300 m
Abstand zu Emittenten: Schienenverkehr	< 300 m	x	300 bis < 500 m	x	> 500 m
Abstand zu Emittenten: Sportstätten	< 100 m	x	100 bis < 200 m	x	> 200 m
Verlagerungskosten für vorhandene od. geplante inkompatible Nutzungen	sehr hoch	hoch	mittel	gering	keine
Eignung für eine gewerbliche Nutzung	sehr hoch	hoch	mittel	gering	keine
Eingriffe in Regionale Grünzüge (GEP 2001)	unvermeidbar gravierend	x	m. entsprechenden Maßnahmen abmilderbar	x	vertretbar/ kein Eingriff
Eingriffe in Regionale Grünzüge (Plankonzept Regionalplan Entwurf Jan. 2020)	unvermeidbar gravierend	x	m. entsprechenden Maßnahmen abmilderbar	x	vertretbar/ kein Eingriff
Auswirkungen auf die Schutzgüter nach §1 Abs. 6 Nr. 7 BauGB					
Mensch u. menschliche Gesundheit	sehr erheblich	erheblich	x	weniger erheblich	nicht erheblich
Tiere	sehr erheblich	erheblich	x	weniger erheblich	nicht erheblich
Pflanzen und biologische Vielfalt	sehr erheblich	erheblich	x	weniger erheblich	nicht erheblich
Fläche	sehr erheblich	erheblich	x	weniger erheblich	nicht erheblich
Boden	sehr erheblich	erheblich	x	weniger erheblich	nicht erheblich
Wasser	sehr erheblich	erheblich	x	weniger erheblich	nicht erheblich
Klima und Luft	sehr erheblich	erheblich	x	weniger erheblich	nicht erheblich
Landschaft/ Kulturlandschaft	sehr erheblich	erheblich	x	weniger erheblich	nicht erheblich
Sonstige Restriktionen					
Altlasten/ Altlastverdachtsflächen	mehr als 75 % Flächenanteil oder Altlastverdacht: untersucht, hohe Gefährdung	bis zu 75 % Flächenanteil oder Altlastverdacht: untersucht, mittlere Gefährdung	bis zu 50 % Flächenanteil oder Altlastverdacht: untersucht, leichte Gefährdung	bis zu 25 % Flächenanteil oder Altlastverdacht: nicht untersucht	kein Flächenanteil oder Altlastverdacht: untersucht, keine Gefährdung
Hochspannungsfreileitungen ab 110 kV	vorhanden	x	am Rand vorhanden	x	nicht vorhanden

Quelle: Planquadrat 2010, modifiziert durch Stadt- und Regionalplanung Dr. Jansen GmbH